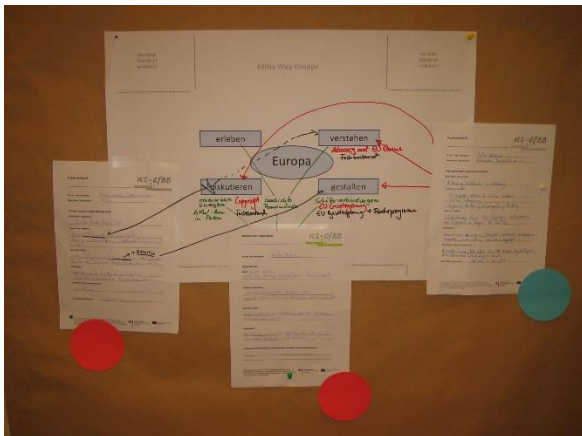


## Seminar »Europa gemeinsam gestalten« - 06./07.10.2015, Berlin

Die Kontaktstelle Deutschland Europa für Bürgerinnen und Bürger (KS EfBB) veranstaltete in Kooperation mit dem Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) ein zweitägiges Seminar. Die Teilnehmer/innen aus Kommunen, regionalen Behörden, Vereinen, Verbänden, Partnerschaftsvereinen, kirchlichen und anderen Organisationen erhielten grundlegende Informationen über das Programm »Europa für Bürgerinnen und Bürger« und tauschten Erfahrungen aus EU-geförderten Projekten aus.

Die Referentinnen der KS EfBB, Christine Wingert und Stefanie Ismaili-Rohleder, stellten am ersten Seminartag die Strukturen, Ziele und den politischen Rahmen des EU-Förderprogramms vor und vermittelten den Teilnehmenden zunächst einen Gesamtüberblick über das Programm »Europa für Bürgerinnen und Bürger«.



Um den Austausch und die Vernetzung untereinander zu fördern, folgte eine interaktive Kennenlernrunde, in der die Anwesenden in Kleingruppen ihre Arbeitsfelder und Projektideen vorstellten. Gemäß des Grundgedankens des Programms, dass nur diejenigen die EU mitgestalten können, die auch über Europa informiert sind, ordneten die Gruppen ihre Ideen den Schlagworten »Europa verstehen«, »Europa diskutieren«, »Europa erleben« und »Europa gestalten« zu.

Nach der Vorstellung dieser Projektideen im Plenum folgten am Nachmittag vertiefende Informationen zu den unterschiedlichen Förderbereichen und den entsprechenden Modalitäten. Bereits geförderte Projekte wurden in Gruppen erarbeitet und präsentiert sowie der Ablauf der digitalen Antragsstellung erläutert.

Aufbauend auf dem ersten Seminartag wurden am zweiten Tag zwei Workshops angeboten, in denen die Interessierten sich mit den Herausforderungen der Antragsstellung beschäftigten. Während sich der erste Workshop »Viele erreichen und Ergebnisse erzielen« mit der Kommunikation vor, während und nach der Durchführung der Projekte beschäftigte, wurden im Workshop »Ergebnisse erzielen und Wirkungen messen« mögliche Wege erarbeitet, um die Resultate der geförderten Projekte auf individueller Ebene der Projektteilnehmenden, auf Ebene der beteiligten Organisationen und der Fachwelt sichtbar zu machen. Anhand der gemeinsamen Ausarbeitung in den Workshops, deren Ergebnisse auf den folgenden Seiten dargestellt werden, sollte den Interessierten verdeutlicht werden, welche organisatorischen und methodischen Aspekte neben der eigentlichen Projektidee ebenfalls von großer Bedeutung für die erfolgreiche Antragstellung sind.



## Workshop »Viele Erreichen und Ergebnisse verbreiten«

Kommunikation	Methoden und Instrumente		
Partnersuche	Homepage der KS EfBB und BBE Berlin & Internetseiten anderer Kontaktstellen	Bundestags- und Europaabgeordnete	Auslandsbüros von politischen Stiftungen
	Fachtagungen → persönliche Ansprache	Europäische Fachverbände, NGOs, Netzwerke	Broschüren geförderter Projekte
	Fachspezifische und thematische Gruppen in sozialen Netzwerken	Projekt DB und DB anderer Projekte	RGRE, lokale Netzwerke und deren Partner
	Universitäten, Professoren, Lehrstühle		
Projektorganisation			
*Zielformulierung	erste Verständigung über Online-Medien (Skype etc.)	Konzeptskizzen per Mail → Kommentare von allen	Persönliche Treffen → sich Zeit nehmen und Begriffe klären
*Aufgabenteilung	Aufgaben möglichst konkret definieren	Kompetenzen und Erfahrungen sammeln	
	Verantwortliche für Aufgaben festlegen	AGs gründen und Workpackages schnüren	
*Verbindlichkeiten herstellen	Prozess transparent gestalten	Engmaschiges Feedbacksystem	Nachjustieren
	Steps und Meilensteine definieren	Haftungsfragen	Vertrag über die Kooperation
Öffentlichkeitsarbeit			
*Teilnehmer/innen werben	Nachbarschaftszentren, soziale Vereine und Verbände	Flyer Print und Digital (gutes Layout) als Einladung zum Mitwirken	Veranstaltung organisieren und informieren
	Öffentliche Plätze wie Einkaufszentren zur direkten Ansprache von Leuten	Persönliche Kontakte und Netzwerke nutzen	Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens (Bürgermeister, Abgeordnete, Künstler, etc.)
	Zielgruppenspezifische Medienwahl	Preisausschreiben (Aufmerksamkeit erzeugen)	Verteiler von Partnerorganisationen
*ankündigen	Zeitungen und Fachmagazine	Radio und Bürger-TV	Soziale Medien nutzen
*berichten	Eigene Internetseite oder Blog	Kultur- und Infoveranstaltungen nutzen	Fotos auf CD für alle Teilnehmer
	Print- und Onlinedokumentation „orchestral“	Eigene Zeitung erstellen	Websitegestaltung über azubi-initiative.de

## Workshop »Ergebnisse erzielen und Wirkungen messen«

Ergebnisse und Wirkungen	Was wollen Sie erreichen?		Wie können Sie Wirkungen messen?	
<b>Produkte und Leistungen</b>				
*Workshops, Exkursionen, Debatten etc.	Workshops als Input für Ausstellung	Workshops zum Thema „Arbeit in Geschichte und Gegenwart“	Besucher- und Teilnehmerzahlen	Weitere Anfragen/Orte für Wanderausstellung
	Ausstellung mit Galeriegespräch und Diskussion	Workshop „Migration und Arbeit“	Reichweite in den Medien	Pressespiegel
*Publikationen, Filme, Resolutionen etc.	Wanderausstellung und künstlerische Verarbeitung der Workshops	Bildungsmaterial zum Thema Arbeit	Anzahl der Filme und Downloads	Absatz bzw. Aufrufe und Klicks der Materialien
	Verzahnung von Lebensmittelbanken u. Flüchtlingsorganisationen in Partnerschaften (vgl.)	Film mit Interviews von Grenzgängern Manifest zum Thema Copyright in EU		
<b>Teilnehmer/innen und Organisationen</b>				
*Wissen und Verhalten	Schülerschaft sensibilisieren, Rassismus/Klischees abbauen, Grenzen im Kopf überwinden	Besucher für Flüchtlingsproblematik sensibilisieren	Quantitative Teilnehmerbefragungen	Teilnehmerinterviews → Selbsteinschätzung der Teilnehmer
	Toleranz lernen	Wissen über Copyright erweitern	Arbeitsplan und Etablierung neuer Netzwerktreffen	
	Vermittlung von Kenntnissen zum Thema Arbeitsmarkt	Wissen zu EU-Entscheidungsverfahren erhöhen mit Blick auf Urheberrecht	Lerntagebücher erstellen	
*Fachwissen, Vernetzung, Folgeaktivitäten	Kooperationen stärken im Hinblick auf Copyright und darüber hinaus	Längerfristige Zusammenarbeit in Bezug auf freies Wissen auf EU-Ebene	Gästebuch erstellen	
	Schnittstelle zwischen Bildungseinrichtungen mit Blick auf politische und ökonomische Bildung		Über Einträge auf Internetseiten und Blogs	

<b>Fachkreise und Gesellschaft in Europa</b>			
*Veränderung des fachlichen Umfeldes	Interpretationsmuster ändern	Demokratisches Miteinander bei wachsender Vielfalt in Europa	Nennung von Manifest in EU-Debatten
	Integration sichtbar machen		
*Mitgestaltung der Politik	Einflussnahme der Bürgerschaft auf EU-Gesetzgebung zum Thema Copyright		Einladung zu parlamentarischer Debatte zum Thema Copyright